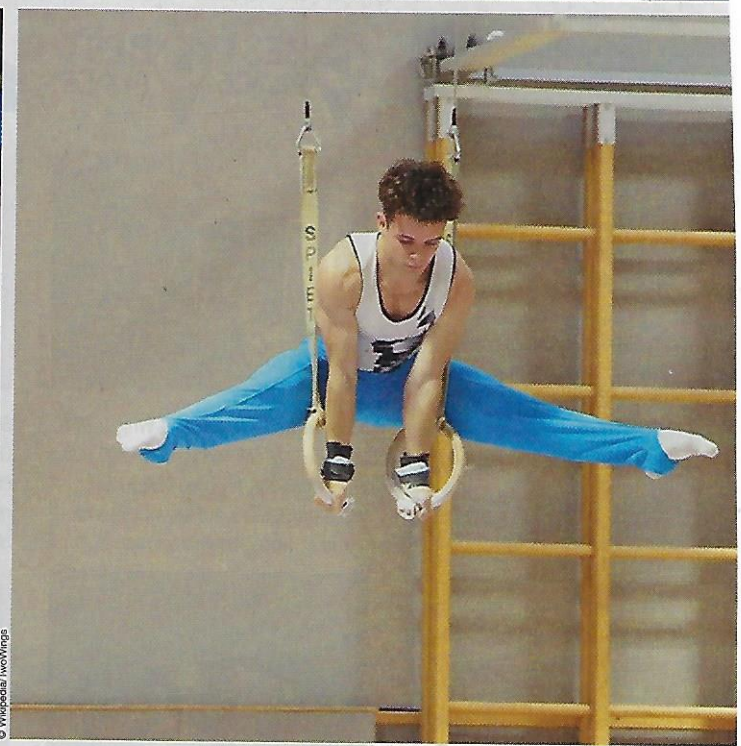


Weltklasse-Sportler Matthias Fahrig will Klagenfurter Turntalente fördern



Kunstturner Martin Miggitsch bei einer Grätsche an den Ringen

Seine Flanken sind flink

Klagenfurt hat mit 17 Jahre altem Kunstturner Martin Miggitsch ein Aushängeschild. Ex-Weltklasse-Turner Matthias Fahrig trainiert das Talent. **Stephan Fugger**

Hätten Sie es gewusst? Seit mehr als einem Jahr trainiert ein ehemaliger Kunstturner aus der Weltspitze, Matthias Fahrig, die Talente des Leistungszentrums Kärnten für Kunstturnen. Durch einen Zufall, Fahrigs Vertrag lief gerade aus und das Leistungszentrum stand ohne Trainier da, kam es zum Engagement des ehemaligen Weltklasse-Turners, der unzählige Medaillen bei EM- bzw. WM-Bewerben geholt hat und der auch bei der Olympiade 2004 in Athen geturnt hat.

Besondere Förderung. In der Regel ist Fahrig für die Mädchen des Leistungszentrums

zuständig. Als er aber den Klagenfurter Martin Miggitsch turnen sah, wusste Fahrig: Dieses Talent muss speziell gefördert werden. Sechsmal die Woche steht Martin unter den Fittichen von Fahrig. „Wir verstehen uns sehr gut, er ist ein Vorbild für mich. Viel lerne ich auch, wenn Matthias mir von seinen Bewerben erzählt“, sagt der 17-jährige Klagenfurter. Die wohl spektakulärste Figur Miggitsch' ist ein Überschlag auf den Tisch, aus dem Überschlag setzt er noch zwei Salti drauf. Im Fachjargon wird diese schwierige und spektakuläre Figur „Roche“ genannt.

Top-Ten-Turner. Am 7. und am 8. November 2020 konnte das junge Talent bei den Kunstturnmeisterschaften in Egg in Vorarlberg sein Können zeigen. „Die Konkurrenz ist sehr stark, gerade in Innsbruck und in Vorarlberg gibt es sehr gute Turner“, sagt der Schüler. Im Gesamtranking von 17 Turnern schaffte es Martin auf den sechsten Platz. Seine weiteren Platzierungen: 4. Platz am Sprung, 5. Platz am Reck und 6. Platz am Boden. Aufgrund von anderen Bodenverhältnissen hat sich Martin mit den Landungen schwer getan, hier hatte er Schwierigkeiten, eine Punktlandung zu schaffen.

Dennoch ist er mit dem Ergebnis zufrieden.

Breite Basis. Wer einmal Kunstturner werden will, muss einerseits sehr früh damit beginnen und andererseits die Bereitschaft zeigen, im Alter ab 6 Jahren mehrmals die Woche diszipliniert zu trainieren. „Wenn es nur die Eltern wollen, wird das nichts. Das muss von innen kommen“, sagt die Leiterin des Leistungszentrums Kärnten, Renate Huainigg. Turnen bildet übrigens die Basis für alle anderen Sportarten. „Andere Sportvereine übernehmen unsere Turner mit Kuschhand“, sagt Huainigg.